

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 4. Tagung
24. September 2022

Änderungsantrag ÄA 1.3

Antragsteller*innen: Niklas Schenker, LAG Städtebau- und Wohnungspolitik

Der Landesparteitag möge beschließen:

In Zeile 54 nach „Heizkosten“ wird eingefügt:

1 *und Mieten*

2 Zeile 55 und 56 werden wie folgt gefasst:

3 Wir brauchen endlich einen bundesweiten Mietendeckel *nach Berliner Vorbild*, um den mit der Inflation
4 nochmal beschleunigten Anstieg der Mieten *zu stoppen und zu hohe Mieten abzusenken. Indexmietver-*
5 *träge wollen wir untersagen.*

6 Zeilen 81 bis 86 (Im Rahmen der zu verhandelnden...) werden wie folgt neu gefasst:

7 Im Rahmen der neu zu verhandelnden Kooperationsvereinbarung mit den *landeseigenen* Wohnungsun-
8 ternehmen wollen wir *u.a. einen Mietenstopp sowie ein Moratorium für alle Kündigungen und Räumungen*
9 *vereinbaren. Wir setzen uns dafür ein, dass niemand mehr als 30 Prozent seines Einkommens für die*
10 *Bruttowarmmiete ausgeben muss. Die Heizungen in den Beständen der LWU sollen nicht ohne Einver-*
11 *ständnis der Mieter*innen herunterreguliert werden dürfen.*

12 *Private Immobilienkonzerne wie Vonovia haben in den vergangenen Jahren kräftig an übersteuerten Mieten*
13 *verdient und hohe Gewinne eingestrichen. Auch private Vermieter*innen müssen in der Krise ihrer sozia-*
14 *len Verantwortung gerecht werden und einen Mietenstopp und umfassenden Mieterschutz vereinbaren.*
15 *Wir fordern Vermieter*innen auf, eine deutlich abgesenkte Umlage der erhöhten Heizkosten auf die Warm-*
16 *miete weiterzureichen. So sollten Vermieter*innen z.B. in Gebäuden der schlechtesten Energieeffizienz-*
17 *klassen einen Teil der Heiz- und Warmwasserkosten selbst tragen.*

18 Nach Zeile 86 als neuen Spiegelstrich einfügen:

19 *Wir wollen darauf hinwirken, dass die Amtsgerichte wie schon in der Corona-Pandemie für die Dauer von*
20 *zwei Jahren auf Wohnungsräumungen und Zählersperren etwa bei Strom und Gas verzichten.*

21 In Zeile 110 nach Satzende neuen Satz ergänzen:

22 *Wir werden bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen auf die Installation von Solaranlagen drängen*
23 *und wollen Mieterstrom-Modelle fördern.*

24 Begründung:

25 Zu Zeile 55 und 56:

26 Wir wollen den Mietenanstieg nicht nur „begrenzen“ (Ursprungsversion), sondern „stoppen“. Wichtige
27 Ergänzung der Untersagung von Indexmietverträgen als Forderung, weil davon viele Mieter*innen be-
28 troffen sind.

29 Zu Zeilen 81 bis 86:

30 In Bezug auf die LWU wurden wichtige und ansonsten fehlende Forderungen nach Deckelung der Mieten
31 und Härtefallregelung (Begrenzung der Bruttowarmmiete, bisher Nettokalt-, auf 30 Prozent des Einkom-
32 mens) ergänzt. In Bezug auf private Konzerne wichtig darauf hinzuweisen, dass diese freiwillig mehr
33 machen könnten, als gesetzlich vereinbart ist. Geplant ist im Winter Nachverhandlungen zum Bündnis
34 aufzunehmen, wir sollten als LINKE hier starke Forderungen stellen, die sich die Unternehmen leisten
35 können und sollten.

36 Zu Zeile 86:

37 Was in der Corona-Pandemie ging, muss auch in dieser Krise möglich gemacht werden.